

---

## Anmeldung

---

### Teilnahmegebühren inkl. Tagungsband

---

230,- Euro	reguläre Teilnahmegebühr
190,- Euro	reguläre Teilnahmegebühr bei Anmeldung vor dem 05. Juni 2009
190,- Euro	ermäßigte Teilnahmegebühr
150,- Euro	ermäßigte Teilnahmegebühr bei Anmeldung vor dem 05. Juni 2009
15,- Euro	für Studierende (ohne Tagungsband)

Ermäßigung für Mitglieder des Vereins „Freunde des Instituts für Massivbau“ und Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes.

---

## Anmeldung

---

Einsenden der Anmeldekarte bzw. Übermittlung per Fax und Überweisung der Teilnahmegebühr an folgende Bankverbindung:

Empfänger: Freunde des Instituts für Massivbau  
Kto.-Nr.: 498 128 601  
BLZ: 500 100 60 Postbank Frankfurt  
Verwendungszweck: „33. Massivbauseminar +  
Name des Teilnehmers“

Bei Abmeldungen, die bis zum 10. Juni 2009 eingehen, wird die Teilnahmegebühr vollständig zurückerstattet. Bei späterer Abmeldung werden 20,-€ als Stornierungskosten einbehalten.

---

## Anerkennung

---

Die Veranstaltung wird durch die Ingenieurkammer Hessen mit 8 Fortbildungspunkten anerkannt.

---

---

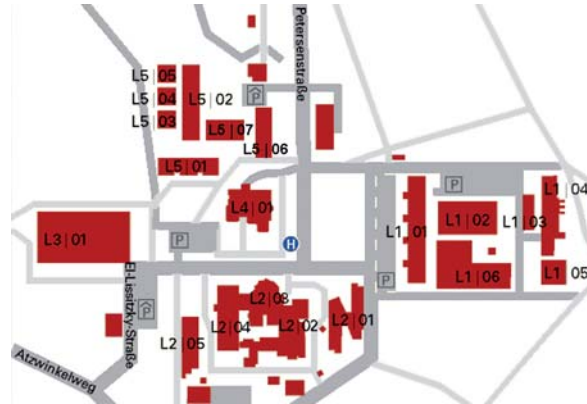
## Organisation

---

### Veranstaltungsort

---

Technische Universität Darmstadt  
Standort Lichtwiese, Hörsaal L 5|06 / 11  
Petersenstr. 12, 64287 Darmstadt



---

## Kontakt

---

Aysen Cevik  
Technische Universität Darmstadt  
Institut für Massivbau  
Petersenstr. 12, 64287 Darmstadt  
Tel.: 06151 / 16 22 44  
Fax: 06151 / 16 53 44  
Email: [cevik@massivbau.tu-darmstadt.de](mailto:cevik@massivbau.tu-darmstadt.de)  
Web: [www.massivbau.tu-darmstadt.de](http://www.massivbau.tu-darmstadt.de)

---

## Unterstützung

---



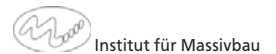
---

# Tragwerksplanung in der Denkmalpflege

---

33. Darmstädter Massivbauseminar  
Zukunftsfähiges Planen und Bauen  
18. Juni 2009

---



---

Veranstalter:  
Freunde des Instituts für Massivbau der TU Darmstadt e.V.



## Inhalt

Die Sanierung von historischer Bausubstanz ist in der Regel mit Fragen der Standsicherheit verbunden. Bevor Erhaltungsmaßnahmen geplant oder Umnutzungen mit erhöhten Lasten im Bestandsgebäude realisiert werden können, kommt der Ermittlung der Tragfähigkeit und des Verformungsverhaltens der alten Konstruktionen eine zentrale Bedeutung zu.

Nur selten finden sich Unterlagen, die ausreichend sind die notwendigen statisch-konstruktiven Nachweise zu führen oder die den aktuellen Normen genügen. Folglich kommt der Zustands- und Schadensanalyse eine wichtige Aufgabe zu, um das Tragvermögen von historischen Baukonstruktionen zuverlässig bewerten zu können. Kenntnisse über mögliche Sicherungstechniken, deren Wirkungsweise, wie auch Wirksamkeit sind weitere Voraussetzung dafür, dass historische Baukonstruktionen einer denkmalgerechten Erhaltung bzw. Instandsetzung zugeführt werden können.

Das 33. Darmstädter Massivbauseminar gliedert sich in vier Schwerpunktthemen. Zunächst werden Anforderungen der Denkmalpflege aufgezeigt und das ingenieurmäßige Vorgehen bei der Bewertung der Standsicherheit von Baudenkmalen erörtert. Im zweiten Block wird die Tragsicherheit historischer Baukonstruktionen thematisiert. Neben Methoden zur experimentell gestützten Tragsicherheitsbewertung werden auch interessante Einsatzmöglichkeiten numerischer Simulationswerkzeuge für die Standsicherheitsbewertung historischer Bauwerke vorgestellt. Die Betrachtung des Tragverhaltens historischer Brückenbauwerke steht im dritten Block der Veranstaltung im Fokus der Betrachtung. Hier werden Zustandsbeurteilungen von historischen stählernen Eisenbahnbrücken wie auch die Besonderheiten von steinernen Brückenbauwerken behandelt. Der letzte Block widmet sich materialspezifischen Problemstellungen historischer Baukonstruktionen. So werden zunächst Fragen zum Tragverhalten historischer Holzkonstruktionen behandelt bevor abschließend die Sicherheitsbewertung historischer gusseiserner Stützen erörtert wird.

Prof. Dr.-Ing Harald Garrecht

Dr.-Ing. Gerd Simsch

## Programm

### 9:00 Begrüßung

Dr.-Ing. Gerd Simsch  
Vorstand Freunde des Instituts für Massivbau  
der TU Darmstadt

Prof. Dr.-Ing. Hans Joachim Linke  
Dekan Fachbereich Geodäsie  
und Bauingenieurwesen

Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht  
TU Darmstadt, Institut für Massivbau

---

### Anforderungen der Denkmalpflege und ingenieurmäßiges Vorgehen

---

### 9:30 Anforderungen an die Tragwerksplanung aus Sicht der Denkmalpflege

Dr. Hannes Eckert  
Universität Karlsruhe

### 10:00 Standsicherheit und Denkmalschutz - Lösungen aus der Praxis des Bauingenieurs

Dipl.-Ing. Harald Müller  
Krebs und Kiefer, Darmstadt

### 10:30 Kaffeepause

---

### Tragsicherheitsbewertung historischer Baukonstruktionen

---

### 11:00 Experimentell gestützte Tragsicherheits- bewertung von Deckenkonstruktionen

Prof. Dr.-Ing. Marc Gutermann  
Hochschule Bremen

### 11:30 Bewertung der Standsicherheit von historischen Mauerwerksfassaden am Beispiel des Römischen Hofs in Berlin

Dr.-Ing. Roger Schlegel  
Dynardo GmbH, Weimar

### 12:00 Material research and monitoring related to consolidation an strengthening of existing historic structures

Prof. Dr. habil. Luc Schueremans  
K.U. Leuven

### 12:30 Mittagspause und Möglichkeit der Laborbesichtigung

---

### Tragverhalten historischer Brückenbauwerke

---

### 14:00 Monitoring gestützte Bauzustandsbeurteilung am Beispiel historischer stählerner Eisenbahnbrücken

Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx  
TU Dresden

### 14:30 Historische steinerne Brücke Regensburg

Dr.-Ing. Markus Hauer  
Büro für Baukonstruktionen, Karlsruhe

### 15:00 Kaffeepause

---

### Materialspezifische Probleme historischer Konstruktionen

---

### 15:30 Tragverhalten historischer Holzkonstruktionen

Prof. Dr. sc. tech. Josef Trabert  
Trabert + Partner, Weimar

### 16:00 Tragsicherheitsbewertung historischer gusseisener Stützen

Dr.-Ing. Rudolf Käpplein  
Büro für Tragkonstruktionen GmbH, Karlsruhe

### 16:30 Abschlussdiskussion

### 17:00 Ende der Veranstaltung

Nach jedem Vortrag wird die Gelegenheit  
zur Diskussion geboten.